Hanware Business

Bedingungen für den reibungslosen Versand von elektronischen Rechnungen (E-Rechnung)

Welche Stammdaten in Hanware Business gepflegt sein müssen, damit ZUGFeRD- und XRechnungen fehlerfrei erzeugt werden.

Konform zur europäischen Norm EN 16931
(ZUGFeRD 2.x / Factur-X / XRechnung)

Hanware GmbH
info@hanware.de www.hanware.de

Inhaltsverzeichnis

Klicken Sie auf einen Eintrag, um direkt zum jeweiligen Kapitel zu springen.

1. Einführung
2. Mandantendaten — die eigene Firma
3. Kundenstammdaten — der Rechnungsempfänger
4. Lieferadresse — der Warenempfänger
5. Artikelstammdaten
6. Belegdaten
7. Häufigste Fehler und ihre Lösung
8. Selbstkontrolle über das Validierungs-Protokoll
9. Was sind GLN und GTIN?
10. Zusammenfassung

1. Einführung

Seit 2025 sind elektronische Rechnungen im Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen (B2B) in Deutschland verpflichtend. Eine E-Rechnung ist kein einfaches PDF, sondern enthält maschinenlesbare, strukturierte Daten nach der europäischen Norm EN 16931.

Hanware Business erzeugt zwei Formate:

- **ZUGFeRD / Factur-X** — eine PDF-Datei mit eingebetteter XML-Datendatei. Sie ist für Menschen lesbar und maschinell auswertbar zugleich.
- **XRechnung** — eine reine XML-Datei, vor allem für öffentliche Auftraggeber.

Damit eine E-Rechnung von der Empfängerseite (z. B. SAP, Lexware, DATEV, EDEKA oder Behörden) angenommen wird, muss sie strenge inhaltliche Regeln erfüllen. Fehlt eine Pflichtangabe, wird die Rechnung technisch abgelehnt — der Empfänger darf dann unter Umständen keine Vorsteuer geltend machen und fordert eine korrigierte Rechnung an.

Wichtig: Die meisten dieser Pflichtangaben stammen aus den **Stammdaten** in Hanware Business. Sind die Stammdaten vollständig gepflegt, erzeugt das Programm automatisch fehlerfreie Rechnungen. Fehlen Stammdaten, kann auch die beste Software die Angaben nicht erfinden.

Dieses Dokument beschreibt Feld für Feld, was in Hanware Business gepflegt sein muss.

2. Mandantendaten — die eigene Firma

Zu finden in Hanware unter: **Einstellungen → Mandant bearbeiten**

Die Mandantendaten beschreiben den Rechnungssteller (Verkäufer). Sie werden in jede Rechnung übernommen. Fehler hier wirken sich auf alle Rechnungen aus.

Legende: **PFLICHT** — ohne dieses Feld bricht die Erstellung ab oder die Rechnung wird abgelehnt. **EMPFOHLEN** — es erscheint eine Warnung, die Rechnung ist meist trotzdem nutzbar. **OPTIONAL** — nur bei Bedarf auszufüllen.

Feld in Hanware	Pflicht?	E-Rechnungs-Bezug	Wenn leer / falsch
Name1	**PFLICHT**	Verkäufername (BT-27)	Rechnung ist ungültig.
Strasse	**PFLICHT**	Verkäufer-Anschrift (BT-35)	Rechnung ist ungültig.
PLZ	**PFLICHT**	Verkäufer-PLZ (BT-38)	Rechnung ist ungültig.
Ort	**PFLICHT**	Verkäufer-Ort (BT-37)	Rechnung ist ungültig.
Land	**PFLICHT**	Verkäufer-Ländercode (BT-40)	Es wird ersatzweise „DE“ verwendet.
Telefon1	**PFLICHT**	Verkäufer-Kontakt-Telefon (BT-42)	Die Erstellung bricht komplett ab (Regel BR-DE-6). Ersatzweise werden Telefon2, Telefon und Mobil geprüft.

Feld in Hanware	Pflicht?	E-Rechnungs-Bezug	Wenn leer / falsch
EMail	**PFLICHT**	Verkäufer-Kontakt-E-Mail (BT-43) und elektronische Adresse (BT-34)	Warnung; der Empfänger kann keine elektronische Rückmeldung senden.
Steuernummer	**PFLICHT**	Steuernummer (BT-32)	Mindestens Steuernummer ODER USt-IdNr muss vorhanden sein.
UstID	**PFLICHT**	Umsatzsteuer-Identnr. (BT-31)	Bei Geschäften mit EU-Auslandsbezug zwingend erforderlich.
Iban1	**PFLICHT**	IBAN des Zahlungskontos (BT-84)	Ohne IBAN entsteht keine vollständige SEPA-Zahlungsinstruktion (Regel BR-DE-1).
SwiftCode1	**EMPFOHLEN**	BIC (BT-86)	Zahlung wird ohne BIC ausgewiesen.
GLN	**PFLICHT**	Lieferanten-GLN (BT-29-1)	Pflicht für EDEKA und andere Handelsketten. 13-stellige GS1-Nummer. Ohne sie wird die Rechnung abgelehnt (Fehler ER-1).

Der wichtigste Punkt: Ohne eine Telefonnummer beim Mandanten bricht die Rechnungserstellung sofort ab. Ohne GLN lehnt EDEKA die Rechnung ab.

3. Kundenstammdaten — der Rechnungsempfänger

Zu finden in Hanware unter: **Adressen → Kunde bearbeiten**

Diese Daten beschreiben den Käufer. Sie werden beim Anlegen eines Belegs in den Beleg übernommen.

Legende: **PFLICHT** — ohne dieses Feld bricht die Erstellung ab oder die Rechnung wird abgelehnt. **EMPFOHLEN** — es erscheint eine Warnung, die Rechnung ist meist trotzdem nutzbar. **OPTIONAL** — nur bei Bedarf auszufüllen.

Feld in Hanware	Pflicht?	E-Rechnungs-Bezug	Wenn leer / falsch
Name1	**PFLICHT**	Käufername (BT-44)	Rechnung ist ungültig.
Strasse	**PFLICHT**	Käufer-Anschrift (BT-50)	Rechnung ist ungültig.
PLZ	**PFLICHT**	Käufer-PLZ (BT-53)	Rechnung ist ungültig.
Ort	**PFLICHT**	Käufer-Ort (BT-52)	Rechnung ist ungültig.
Land	**PFLICHT**	Käufer-Ländercode (BT-55)	Es wird ersatzweise „DE“ verwendet.

Feld in Hanware	Pflicht?	E-Rechnungs-Bezug	Wenn leer / falsch
EmailRechnung	EMPFOHLEN	Käufer-elektronische Adresse (BT-49)	Wird bevorzugt verwendet. Fehlt sie, erscheint nur eine Warnung.
Email	EMPFOHLEN	Käufer-elektronische Adresse (BT-49)	Wird verwendet, wenn EmailRechnung leer ist.
GLN	EMPFOHLEN	Käufer-GLN; Ersatz für Warenempfänger-GLN	Bei Handelsketten wichtig, falls am Beleg keine Liefer-GLN steht.
SteuerID	OPTIONAL	USt-IdNr. des Käufers (BT-48)	Nur bei innergemeinschaftlichen Lieferungen erforderlich.

4. Lieferadresse — der Warenempfänger

Die Lieferadresse (auch „Warenempfänger“ genannt) wird beim Anlegen des Belegs gesetzt — in der Regel automatisch aus der hinterlegten Lieferadresse des Kunden. Sie kann von der Rechnungsadresse abweichen, zum Beispiel wenn an eine bestimmte Filiale oder ein Zentrallager geliefert wird.

Legende: PFLICHT — ohne dieses Feld bricht die Erstellung ab oder die Rechnung wird abgelehnt. EMPFOHLEN — es erscheint eine Warnung, die Rechnung ist meist trotzdem nutzbar. OPTIONAL — nur bei Bedarf auszufüllen.

Feld in Hanware	Pflicht?	E-Rechnungs-Bezug	Wenn leer / falsch
LieferName1	EMPFOHLEN	Warenempfängername (BT-70)	Ersatzweise wird der Käufername verwendet.
LieferStrasse	EMPFOHLEN	Lieferadresse (BT-75)	Ersatzweise wird die Käuferadresse verwendet.
LieferPLZ / LieferOrt	EMPFOHLEN	Liefer-PLZ / Liefer-Ort (BT-78 / BT-77)	Ersatzweise werden die Käuferdaten verwendet.
LieferLand	EMPFOHLEN	Lieferland-Code (BT-80)	Es wird ersatzweise „DE“ verwendet (Regel BR-57).
LieferGLN	PFLICHT	Warenempfänger-GLN (BT-71-1)	Pflicht für EDEKA. 13-stellige GS1-Nummer der belieferten Filiale bzw. des Lagers. Ohne sie wird die Rechnung abgelehnt (Fehler ER-3).

Für Lieferungen an EDEKA und andere große Handelsketten gilt: Jede belieferte Filiale und jedes Zentrallager hat eine eigene GLN. Diese muss im Feld LieferGLN am Beleg stehen.

5. Artikelstammdaten

Zu finden in Hanware unter: **Artikel → Artikel bearbeiten**

Legende: **PFLICHT** — ohne dieses Feld bricht die Erstellung ab oder die Rechnung wird abgelehnt. **EMPFOHLEN** — es erscheint eine Warnung, die Rechnung ist meist trotzdem nutzbar. **OPTIONAL** — nur bei Bedarf auszufüllen.

Feld in Hanware	Pflicht?	E-Rechnungs-Bezug	Wenn leer / falsch
Barcode	**PFLICHT**	Artikel-GTIN / EAN (BT-157)	Pflicht für EDEKA. 8-, 12-, 13- oder 14-stellige GTIN. Ohne sie wird die Rechnung abgelehnt (Fehler BR-64).
Artikeltext1	**PFLICHT**	Artikelbezeichnung (BT-153)	Die Position hat keine Bezeichnung.
Artikelnummer	**PFLICHT**	Verkäufer-Artikelnummer (BT-155)	Die Position kann nicht eindeutig zugeordnet werden.

Hinweis: Die GTIN kann alternativ auch direkt an der Belegposition hinterlegt sein. In diesem Fall hat der Wert an der Position Vorrang vor dem Barcode aus dem Artikelstamm.

6. Belegdaten

Die folgenden Angaben entstehen normalerweise automatisch beim Buchen des Belegs. Sie werden hier der Vollständigkeit halber aufgeführt.

Legende: **PFLICHT** — ohne dieses Feld bricht die Erstellung ab oder die Rechnung wird abgelehnt. **EMPFOHLEN** — es erscheint eine Warnung, die Rechnung ist meist trotzdem nutzbar. **OPTIONAL** — nur bei Bedarf auszufüllen.

Feld in Hanware	Pflicht?	E-Rechnungs-Bezug	Wenn leer / falsch
Belegnummer / Rechnungsnummer	**PFLICHT**	Rechnungsnummer (BT-1)	Wird automatisch vergeben.
Belegdatum	**PFLICHT**	Rechnungsdatum (BT-2)	Wird automatisch gesetzt.
Bestellnummer	**EMPFOHLEN**	Bestellreferenz (BT-13)	EDEKA und andere verlangen häufig einen Bestellbezug.
Lieferdatum	**EMPFOHLEN**	Liefer- / Leistungsdatum (BT-72)	Sollte gesetzt sein; alternativ wird ein Abrechnungszeitraum verwendet.
Positionen (Menge, Preis, Steuersatz)	**PFLICHT**	Mengen, Preise und Steuer der Positionen	Werden aus den Belegpositionen automatisch übernommen.

7. Häufigste Fehler und ihre Lösung

Die folgende Tabelle hilft bei der schnellen Einordnung von Fehlermeldungen.

Legende: **PFLICHT** — ohne dieses Feld bricht die Erstellung ab oder die Rechnung wird abgelehnt. **EMPFOHLEN** — es erscheint eine Warnung, die Rechnung ist meist trotzdem nutzbar. **OPTIONAL** — nur bei Bedarf auszufüllen.

Symptom / Fehlermeldung	Ursache und Lösung
Die Erstellung bricht sofort ab	Beim Mandanten ist keine Telefonnummer hinterlegt. Lösung: Feld Telefon1 beim Mandanten ausfüllen.
„Lieferanten-GLN fehlt“ (ER-1)	Der Mandant hat keine GLN. Lösung: 13-stellige GLN beim Mandanten eintragen.
„Warenempfänger-GLN fehlt“ (ER-3)	Der Beleg hat keine LieferGLN. Lösung: LieferGLN am Beleg bzw. an der Lieferadresse des Kunden pflegen.
„Artikel-GTIN fehlt“ (BR-64)	Der Artikel hat keinen Barcode. Lösung: Barcode / EAN im Artikelstamm eintragen.
„Unklares Lieferdatum“ (ER-6)	Wurde durch die aktuelle Programmversion automatisch behoben.
„Zahlungsart-Code fehlt“ (BR-49)	Wurde durch die aktuelle Programmversion automatisch behoben.
Berechnungsfehler (BR-CO-10 / BR-CO-13)	Wurde durch die aktuelle Programmversion automatisch behoben.
„Datei nicht gefunden“ in Hanware Business	Die E-Rechnung wurde wegen eines Stammdatenfehlers nicht erzeugt. Lösung: Das Validierungs-Protokoll prüfen (siehe Kapitel 8).

8. Selbstkontrolle über das Validierungs-Protokoll

Bei jeder erstellten ZUGFeRD-Rechnung legt das Programm automatisch eine Protokolldatei neben die PDF-Datei. Der Dateiname endet auf:

`ZF_<Belegname>.validation.log.txt`

In dieser Datei steht für jeden Beleg, ob alle Pflichtangaben vorhanden sind. Besonders der Abschnitt „GS1 / EDEKA-Pflichtfelder“ zeigt auf einen Blick, welche Stammdaten noch fehlen. Ein Beispiel:

```
---------- GS1 / EDEKA-PFLICHTFELDER ----------------------
[OK]   ER-1   Seller-GLN (BT-29-1)  = 4001234000005
[WARN] ER-3   ShipTo-GLN (BT-71-1) fehlt – Liefer-GLN am Beleg pflegen
[OK]   BR-57  ShipTo-Land (BT-80)   = DE
[OK]   ER-6   Lieferdatum (BT-72)   = 2026-04-10
[WARN] BR-64  Artikel-GTIN (BT-157): nur 3/7 Positionen mit GTIN
```

So lässt sich bereits vor dem Versand erkennen, welche Stammdaten noch ergänzt werden müssen — ohne auf eine Rückmeldung des Empfängers warten zu müssen.

Bedeutung der Kennzeichnungen: **[OK]** alles in Ordnung **[WARN]** Hinweis, Versand meist trotzdem möglich **[ERR]** Fehler, bitte vor Versand korrigieren.

9. Was sind GLN und GTIN?

9.1 GLN — Global Location Number

Die GLN ist eine weltweit eindeutige, 13-stellige Nummer, die einen Ort oder ein Unternehmen identifiziert — zum Beispiel den eigenen Firmensitz oder eine bestimmte Filiale des Kunden. Sie wird von der Organisation GS1 vergeben.

- Die eigene GLN gehört in die Mandantendaten (Feld GLN).
- Die GLN der belieferten Filiale gehört an den Beleg (Feld LieferGLN).

9.2 GTIN — Global Trade Item Number

Die GTIN (auch EAN genannt) identifiziert einen Artikel eindeutig. Sie ist die Nummer, die auf dem Strichcode jedes Produkts steht — in der Regel 13-stellig.

- Die GTIN gehört in den Artikelstamm (Feld Barcode).

9.3 Woher bekommt man diese Nummern?

GLN und GTIN werden nicht von Hanware Business erzeugt — es sind offizielle, von GS1 vergebene Nummern. Unternehmen, die Waren an den Handel liefern, erhalten sie über eine Mitgliedschaft bei GS1 Germany (www.gs1-germany.de). Große Handelspartner wie EDEKA teilen ihren Lieferanten zusätzlich die GLN der jeweiligen Empfangsstellen mit.

Einmal eingetragen, bleiben diese Nummern dauerhaft gültig. Sind die Stammdaten einmal vollständig gepflegt, laufen alle weiteren Rechnungen automatisch fehlerfrei durch.

10. Zusammenfassung

Für einen reibungslosen E-Rechnungs-Versand sind vor allem diese Punkte entscheidend:

- **Mandant:** Telefonnummer, GLN, IBAN sowie Steuernummer oder USt-IdNr. müssen ausgefüllt sein.
- **Kunde:** vollständige Anschrift, möglichst eine Rechnungs-E-Mail-Adresse.
- **Lieferadresse:** bei Handelsketten die LieferGLN der Empfangsstelle.
- **Artikel:** für jeden Artikel ein Barcode (GTIN / EAN).
- **Vor dem Versand:** das Validierungs-Protokoll neben der PDF prüfen.

Bei Rückfragen zur Einrichtung wenden Sie sich bitte an Ihren Hanware-Ansprechpartner.

Hanware GmbH
info@hanware.de www.hanware.de